

## **Bericht des Aufsichtsrates 2022**

Die VAS AG (im Folgenden teilweise auch als „Gesellschaft“ bezeichnet) wurde am 30.03.2021 mit dem Zweck gegründet eine operative Beteiligungsholding für 100 % der Gesellschaftsanteile der VAS Service GmbH zu werden. Es war bei der Gründung schon beabsichtigt, die Aktien der VAS AG - nach Einbringung von 100 % der Gesellschaftsanteile der VAS Service GmbH im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage und Herstellung des erforderlichen Streubesitzes - im Vienna MTF der Wiener Börse zu listen.

Bei der Gründung wurden Brigitta Schwarzer, Alexandra Rosinger und Kurt Ternegg zu Aufsichtsräten bestellt. Der Aufsichtsrat bestand auch 2022 in der Form bis zur 1. HV im 29. September 2022. In der an die ordentliche Hauptversammlung vom 29. September 2022 wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung, welche ebenfalls am 29. September 2022 stattfand, ein neuer Aufsichtsrat gewählt sowie die Einbringung gegen Sacheinlage der VAS Service GmbH beschlossen. Im neugewählten Aufsichtsrat wurde Frau Alexandra Rosinger zur Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt, weiters wurden in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2022 Frau Stephanie Wolfschütz und Herr Stefan Märk in den Aufsichtsrat gewählt. Ebenfalls in der außerordentlichen Hauptversammlung am 29. September 2022 wurde die Einbringung von 100 % der Gesellschaftsanteile der VAS Service GmbH in die VAS AG und der Zukauf der VAS Advanced Incineration GmbH um einen Kaufpreis in Höhe von 65.000 Euro sowie die Umstellung von Namens- auf Inhaberaktien beschlossen. Mit Notariatsakt vom 29.09.2022 wurden im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage um 2.930.000,- Euro 100 % der Gesellschaftsanteile der VAS Service GmbH in die VAS AG eingebracht.

Als Sacheinlageprüfer fungierte die Mazars Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, der Sacheinlageprüfungsbericht wurde 04.10.2022 von Mag. Günther Mayrleitner für die Mazars Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft unterfertigt. Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Firmenbuch erfolgte am 22.10.2021.

Nach Herstellung des für ein Börsenlisting im direct market plus des Vienna MTF der Wiener Börse ausreichenden Streubesitzes durch Verkauf von 55.564 Aktien von EUR 3,62 bis EUR 4,50 pro Aktie pro Aktie von der VAS Holding GmbH; vertreten durch den Lukas Thurner; an 23 Streubesitzaktionäre erfolgte mit Umlaufbeschluss vom 02.12.2022 die Beschlussfassung den Einbeziehungsantrag für die Aktien der VAS AG in den Vienna MTF der Wiener Börse in das Marktsegment direct market plus zu stellen. Aus dem geometrischen Mittelwert der verkauften Streuaktien ergibt sich ein Referenzpreis von EUR 4,04530 – gerundet auf EUR 4,00 pro Aktie. Die VAS AG stellte dann am 05.12.2022 den Antrag auf Einbeziehung aller 3.000.000 auf Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft in den Dritten Markt (MTF) der Wiener Börse, Marktsegment "direct market plus", bei der Wiener Börse AG. Sämtliche Aktien der VAS AG werden seit Montag, 12.12.2022 unter der ISIN AT0VASGROUP3 im Vienna MTF im Marktsegment „direct market plus“ gehandelt. Die Aktie der VAS AG wurde in das Handelsverfahren Auktion gemäß den „Handelsregeln für das automatisierte Handelssystem XETRA“ aufgenommen. Im Geschäftsjahr 2022 gab es 5 Aufsichtsratssitzungen.

Der Aufsichtsrat wurde darüber hinaus vom Vorstand auch außerhalb der Sitzungen über die Geschäftsentwicklungen, über den jeweiligen Status des Börsenlisting und über die Lage der Gesellschaft und der Tochtergesellschaften VAS Service GmbH und VAS Advanced Incineration GmbH informiert gehalten. In den Sitzungen des Aufsichtsrates wurden u.a. beschlossen, dass mindestens einer der Vorstände und/oder CFO bei den Aufsichtsratssitzungen teilnehmen müssen um dem Aufsichtsrat Rede und Antwort zu stehen. Besprochen wurden auch Projektmeldegrenzen als auch ein rollierendes Informationspaket das von der Gesellschaft dem Aufsichtsrat vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt werden muss. Weiters wurde auch über interne Expansionspläne als auch über

geplante Mitarbeiterbindungsprogramme in der VAS Service GmbH und der VAS Advanced Incineration GmbH gesprochen. In weiterer Linie wurde von den Vorständen die Notwendigkeit der Forschung und Entwicklung im Bereich der Wirkungsgradsteigerung thematisiert, bei der man sich kompetente Partner gesucht hat und bereits an Vorzeiganlagen gearbeitet wird. Zusätzlich wird das Thema der Co2 Absorption für den Einsatz in VAS-Anlagen geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 ausführlich mit der Geschäftsgebarung der Gesellschaft, deren Finanzkennzahlen sowie dem Risikokontrollsystems und der Auswirkungen des Kriegsausbruchs auf die Geschäftstätigkeit der gesamten VAS AG als auch deren Töchter auseinandergesetzt. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorständen Norbert Thurner und Lukas Thurner für ihre engagierte Tätigkeit.

Wals, 23.06.2023

Alexandra Rosinger  
Vorsitzende des Aufsichtsrates